



Jahresrückblick



**Mitglieder im Museumsverband
Sachsen-Anhalt e.V.**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesem Jahr begeht der Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. sein dreißig-jähriges Bestehen. Dies ist Anlass, 2020 mit einer neuen Publikation zu starten.

Vor Ihnen liegt der erste Jahresrückblick des Verbandes. Die neuen Jahresberichte geben Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Museumsverbandes. Künftig wollen wir Sie jedes Jahr darüber informieren, was uns im zurückliegenden Jahr passiert ist und was uns bewegte. Welche herausragenden Projekte wurden umgesetzt? Wie war die Wirkung unserer Beratungstätigkeit? Was planen wir für die Zukunft?

Das Jahr 2019 war ein Jahr des Umbruchs für den Verband. Im Ergebnis einer mehrjährigen Evaluation des Verbandes konnte die Geschäftsstelle nach 25 Jahren endlich personell gestärkt werden. Unser aufrichtiger Dank geht an das Land Sachsen-Anhalt und die Mitglieder des Landtages, die dieser Verbesserung zugestimmt haben!

Ein weiterer Umbruch betraf die Neuausrichtung der Corporate Identity des Verbandes unter Beibehaltung des Logos. So erwartet Sie ab dem Jahr 2020 eine komplette Rundumerneuerung des Erscheinungsbildes des Verbandes, vom Briefpapier bis zu den verschiedenen Druckpublikationen.

Aus den Museen und Gedenkstätten gibt es viele gute Nachrichten zu verzeichnen. Größter Höhepunkt im Bauhausjahr mit seinen vielfältigen (Museums-) Aktivitäten war die Eröffnung des lang ersehnten Bauhausmuseums in Dessau. Wir freuen uns mit der Stiftung Bauhaus Dessau, dass bereits zu Anfang des Jahres eine hohe Zahl an Anmeldungen für Besuche vorliegt. Doch

wo viel Licht ist, ist auch Schatten. So hat uns alle der Brand im Schachmuseum Ströbeck sehr erschüttert.

Mehr zu unserer Arbeit als öffentliche Museumsberatungsstelle erfahren Sie in den folgenden Kapiteln. Zahlen und Fakten zur Verbandsarbeit runden das Heft ab.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

PS:

Während wir am Jahresrückblick gearbeitet haben, überraschte uns die Corona SARS CoV-19 Pandemie. In Anbetracht der derzeitigen drastischen Einschränkungen in Folge des Kampfes gegen die Ausbreitung des Corona-Virus wissen wir nicht, was uns im Jahr 2020 noch alles bevorsteht.

Eines ist sicher: Die derzeitige Krise wird lange nachwirken. Bei allen aktuellen Gefährdungen wird es eine arbeitsintensive Aufgabe sein, später an all das Positive wieder anzuknüpfen.

Zweifellos werden auch uns die noch gar nicht absehbaren wirtschaftlichen Probleme belasten. Lassen Sie sich dadurch nicht entmutigen. Wir werden unsere Stimme für Sie erheben. Bitte informieren Sie uns jederzeit, damit wir für die Probleme der Museen die Öffentlichkeit sensibilisieren können. Lassen Sie uns dafür enger zusammenschließen und mit Ihnen gemeinsam die Kräfte bündeln!

Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Wünschen

Ulf Dräger Susanne Kopp-Sievers
Vorsitzender Geschäftsführerin



Ulf Dräger Vorsitzender des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e.V.



Susanne Kopp-Sievers Geschäftsführerin des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Das Jahr 2019 in Bildern und Kurzberichten

Zuwendungen zur Sanierung

2019



Museen, die im EFRE-Kulturförderprogramm Sachsen-Anhalt und im LEADER-CLLD-Kulturerbe Programm Zuwendungsbescheide für die Sanierung ihrer Gebäude im Jahr 2019 erhalten haben. Aus dem Norden des Landes Sachsen-Anhalt lagen nach Kenntnisstand des MV keine Anträge für diese beiden Programme vor.

In Sachsen-Anhalts Museen wird gebaut! Einsatz für Qualität und Nachhaltigkeit

Zugige Fenster, Nachtspeicheröfen, eindringende Feuchtigkeit, uralte Ausstellungen, ausgetretene Treppen, Türschwellen, uralte Sanitäranlagen, Ausstellungen aus dem letzten Jahrhundert usw. werden für viele der 235 Museen in Sachsen-Anhalt hoffentlich bald der Vergangenheit angehören.

Mit Öffnung von verschiedenen Förderrichtlinien des Landes seit dem Jahr 2017 können nach intensiver Beratungstätigkeit des Verbandes und in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Landesbehörden zahlreiche Museen diese Probleme beseitigen.

So können im ganzen Land allein aus dem EFRE-Kulturerbe- sowie dem CLLD-Programm 21 Museen umfangreiche Summen für Sanierungszwecke einsetzen. Mit Mitteln aus anderen Fördertöpfen wie GRW, PMO, STARK III und der Städtebauförderung können u. a. das Museum Schloss Bernburg, das Kloster Memleben, das Goethe-Theater Bad Lauchstädt und das Jahn-Museum in Freyburg ertüchtigt werden. Neben der Herstellung der Barrierearmut werden in jedem Fall auch weitere Bedingungen für die Museumsnutzung verbessert.

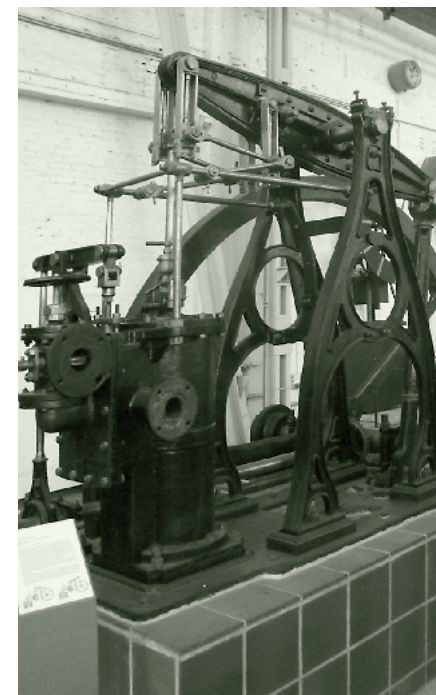
Industriegeschichte! Unser Beitrag zum Erhalt und zur Vermittlung

Stellungnahmen, Empfehlungen und Analysen zu museumsfachlichen Fragen für die Landesregierung wie -behörden sind wichtige Schwerpunkte der Verbandsarbeit.

Im Jahr 2019 standen Beratungen zur Ausgestaltung der Entwicklung des Grünen Bands als Nationales Kulturerbe sowie zum Konzept Industriekultur der Landesregierung im Mittelpunkt. Neben den Museen mit eindeutiger technikhistorischer Ausrichtung befinden sich in zahlreichen Museen Bestände zur Industriegeschichte des Landes.

Seit Jahren setzt sich der Museumsverband dafür ein, dass dem industriegeschichtlichen Erbe durch die Landes- und Kommunalpolitik mehr Beachtung geschenkt wird. Bereits im Koalitionsvertrag verankert, hat der Landtag mit Beschluss vom 25. Mai 2018 die Landesregierung beauftragt, die Industriekultur konzeptionell weiterzuentwickeln. Hierzu leistete der Museumsverband im ersten Halbjahr 2019 eine umfangreiche Zuarbeit.

Balancier-Dampfmaschine
der Maschinen-Bauanstalt F. W. Schöttler
in Magdeburg-Sudenburg, 1847, Technik-
museum Magdeburg



Finissage der Wanderausstellung am 30. März 2019 im Prignitz-Museum am Dom Havelberg. Von links nach rechts: Bernd Poloski, Bürgermeister der Stadt Havelberg, Jürgen Leindecker, Geschäftsführer Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt, Susanne Kopp-Sievers, Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V., Gabriele Brakebusch, Präsidentin Landtag Sachsen-Anhalt und Schirmherrin der Wanderausstellung *Heimat im Krieg 1914/1918 – Spurensuche in Sachsen-Anhalt*, Rosemarie Knappe, Projektkoordinatorin Wanderausstellung, Eckhard Gnodtke, MdB (CDU), Dieter Steinecke, Landtagspräsident Sachsen-Anhalt a. D. und Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Ende der Wander- ausstellung *Heimat im Krieg 1914/1918 – Spurensuche in Sachsen-Anhalt*

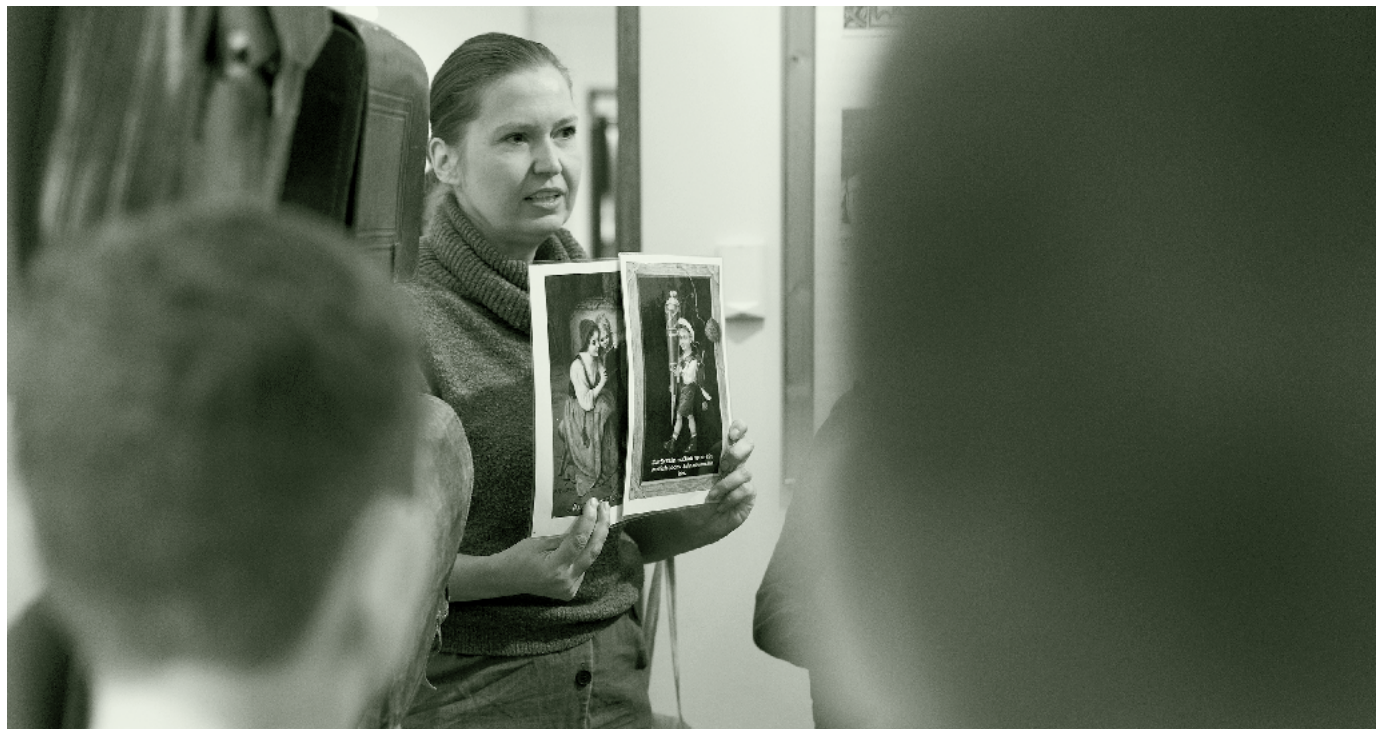
Nach fünf Jahren Wanderschaft endete am 30. März 2019 im Prignitz Museum am Dom Havelberg die vom Museumsverband getragene Wanderausstellung *Heimat im Krieg 1914/1918 – Spurensuche in Sachsen-Anhalt* im Beisein der Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch als Schirmherrin der Ausstellung und des Innenministers Holger Stahlknecht als Vertreter des Landesregierung.

Von 2014 bis März 2019 wurde *Heimat im Krieg* an 19 Orten in ganz Sachsen-Anhalt gezeigt – von Bitterfeld bis Wernigerode, von Havelberg bis Zeitz.

Seit ihrer Eröffnung im Januar 2014 im Altmärkischen Museum Stendal wurden insgesamt mehr als 35.000 Gäste begrüßt. Für viele Museen war dies die besucherstärkste Ausstellung im jeweiligen Jahr. Damit erreichte sie ihre wichtigsten Ziele: die Bevölkerung im ländlichen Raum anzusprechen und sich stärker mit der eigenen, regionalen Geschichte auseinanderzusetzen.

In Anerkennung ihrer Leistungen für die Wanderausstellung verlieh Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra der Projektkoordinatorin Rosemarie Knappe, die Ehrennadel des Landes.

Die Ergebnisse der Ausstellung wurden auch in einer Dokumentation zusammengefasst, so dass die neu gewonnenen Erkenntnisse der Öffentlichkeit weiterhin zur Verfügung stehen.



Weltenbummel Globales Lernen: Juliane Lippok auf der Veranstaltung *Fliegendes Klassenzimmer* im Kulturhistorischen Museum Magdeburg im Januar 2020

Neue Sichtweisen auf Sammlungen und Ausstellungen! Das Projekt *Weltenbummel*

In Kooperation mit dem Verein *OIKOS Eine Welt* aus Berlin startete der Museumsverband das mehrjährige Projekt *Weltenbummel*. Es wird von 2019 bis 2021 umgesetzt. Ziel des Projektes ist es, die Vielschichtigkeit der Museumssammlungen durch neue Fragestellungen und Sichtweisen zur Globalisierung zu entdecken und entsprechende Bildungsangebote zu entwickeln. Orientiert an den Inhalten des jeweiligen Museums werden Museumspädagog*innen fortgebildet und die Kompetenzen der Museen als neue Lernorte für das Globale Lernen dauerhaft gestärkt. In den teilnehmenden zehn Museen wurden 2019 insgesamt 30 Projektstage durchgeführt, die von 659 Besucher*innen genutzt wurden.

In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt fand im Rahmen des Projektes die Themenwoche *Unerhört. Die ganze Welt aus den Fugen. Museen im Dialog* im Oktober für die Zielgruppe 50+ statt. Der Einladung zum Austausch zwischen dem Publikum und Expert*innen über

im Alltag bewegende Aspekte der Globalisierung folgten 144 Besucher*innen, meist im Rentenalter.

Am *Weltenbummel* beteiligten sich 2019: das Städtische Museum Aschersleben, das Kreismuseum Bitterfeld, die Franckeschen Stiftungen Halle (Saale), das Kulturhistorische Museum Magdeburg, das Museum Kloster Michaelstein – Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, die Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg, Museum für grafische Künste – Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, das Spengler-Museum Sangerhausen, das Altmärkische Museum Stendal, das Museum Schloss

Neu-Augustusburg Weißenfels und das Museum Wolmirstedt.

Internationale Kontakte

Ulf Dräger, Vorsitzender des MV, nahm auf Einladung des Präsidenten Fan Di'an der Zentralen Akademie der bildenden Künste Cafa in Beijing (Volksrepublik China), als Referent teil. Die internationale Konferenz wurde anlässlich des 100jährigen Bestehens der Akademie ausgerichtet. Dräger sprach über die „Herausforderungen des digitalen

Konferenz in Beijing Namensschild Ulf Drägers



Heimatstipendium Vertreter*innen des Museumsverbandes, der Kunststiftung Sachsen-Anhalt und der Stadt Annaburg im Gespräch mit Marion Engler, Leiterin der Gedenkstätte KZ Lichtenburg in Prettin

Zeitalters für Kunstmuseen (insbesondere in Sachsen-Anhalt)“.

Darüber hinaus waren die Anbahnung von Kontakten nach Südkorea oder nach Russland genauso wie die Beteiligung an den Diskussionen um die neue Museumsdefinition von ICOM oder die Stellungnahme zur Biozidverordnung der EU zugunsten der weiteren restauratorischen Verwendung von Stickstoff Themen für Geschäftsstelle und den Vorstand des Verbandes.

Heimatstipendium #2 – Künstler*innen entdecken Museums-sammlungen

Im September 2019 startete das erfolgreiche Stipendiatenprogramm der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V. in die zweite Runde.

Das Programm, das eine ortsbezogene Zusammenarbeit einer Künstler*in und eines regionalen Museums im ländlichen Raum beinhaltet, soll von Mai 2020 bis April 2021 umgesetzt werden. Aufgrund der großen positiven Resonanz hatte der Stiftungsrat der Kunststiftung in 2019 die Fortführung des erfolg-

reichen *Heimatstipendiums* für 2020/21 beschlossen. An der Neuauflage des Programms, dessen Gesamtbudget sich auf insgesamt ca. 300.000 Euro beläuft und vollständig von der Kloster Bergesche Stiftung finanziert wird, können sich zehn Museen und Gedenkstätten und somit zehn Künstlerinnen und Künstler beteiligen. Im Jahr 2019 fanden die Vorbereitungen statt, wie die Bewerbung und Bereisung der Museen, Gedenkstätten und Künstler*innen.

Wir sind gespannt welche Tandems sich bilden werden. Wie es weiter geht in 2020, wird auf dem Blog des *Heimatstipendiums#2* berichtet: www.heimatstipendium.kunststiftung-sachsen-anhalt.de

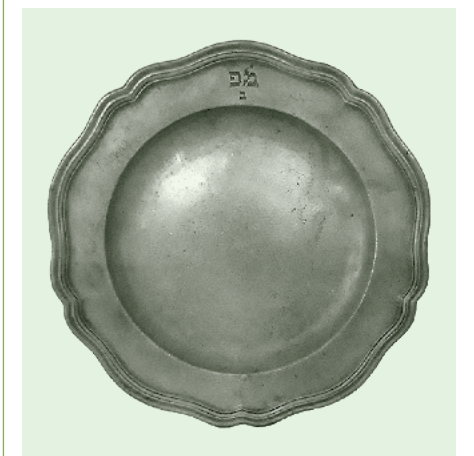
Provenienzforschung NS-Raubgut gestärkt

Zum 1. Juni konnte die Koordinierungsstelle Provenienzforschung NS-Raubgut personell besetzt werden. Die vom Land Sachsen-Anhalt geförderte Koordinierungsstelle betreut den Erstcheck und berät zu Antragstellungen zur vertiefenden Provenienzforschung beim Deutschen Zentrum Kulturgutverluste.

Zu den Aufgaben zählt auch die Koordinierung der dritten Erstcheck-Runde NS-Raubgut, die im Dezember 2019 startete. Die zweite Erstcheckrunde wurde im Juli 2019 erfolgreich beendet. Seitdem haben mehr als 20 Museen den Erstcheck durchlaufen. Die Erstchecks wurden und werden vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste gefördert.

Zu den Aufgaben der Koordinierungsstelle zählt auch die Öffentlichkeitsarbeit zur Provenienzforschung in Sachsen-Anhalt.

Zinnteller aus jüdischem Besitz? Salzlammuseum Schönebeck, Salzlandkreis, Inv.-Nr. VC-69





Fachtagung zu digitalen Strategien für Museen an der Hochschule Harz in Wernigerode mit Dr. Gunnar Schellenberger, Staatssekretär für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt

Im Dezember 2019 begann das einjährige Forschungsprojekt des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt zu den Akteuren und Netzwerken der Museums- und Netzwerke in der ehemaligen preußischen Provinz Sachsen und dem Freistaat Anhalt 1933–1945. Dieses Projekt wird ebenfalls vom Zentrum und dem Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Unsere Hoffnungen, unsere Sorgen

Die Beratung von Museen und ihrer Träger ist eine Kernaufgabe des Verbandes. Hier soll nur ein kleiner, überblickhafter Ausschnitt unserer Tätigkeit im Jahr 2019 gegeben werden.

Wir begleiteten intensiv die **Stadt Quedlinburg** bei der Entwicklung des Stiftsbergs und des Schlossmuseums.

Erleichtert waren wir, als der Kreistag des Jerichower Landes den Erhalt seines **Kreismuseums in Genthin** in den letzten Dezembertagen beschloss. Wir hatten uns sehr für seinen Erhalt eingesetzt.

Sehr gefreut hat uns u. a. der Ankauf von zwei anhaltischen **Schützenkleinodien aus Zerbst und Coswig**, die in den Wirren nach dem Zweiten Weltkrieg ge-

stohlen wurden und vom Land zurück erworben werden konnten. Somit konnte ein wichtiges Kulturerbe für die Region erhalten bleiben.

Die **Digitalisierung** wird immer wichtiger. Das sehen auch die Mitglieds-museen so. Das im Jahr 2009 gestartete Online-Objekte-Portal www.museum-digital.de/st ist allein im Jahr 2019 um 8.656 Objekte aus den Sammlungen der

Museen Sachsen-Anhalts für die Öffentlichkeit gewachsen.

Besonders erfolgreich war 2019 die **Fachtagung zur Digitalisierung** in Kooperation mit der Hochschule Harz mit über 90 Teilnehmer*innen.

Kritisch sehen wir die Vorgänge zum Museum „Bernhard Brühl“, Landsberg, das geschlossen wurde. Die Zukunft der Sammlungen scheint ungewiss zu sein. In der Stadt Landsberg wird überlegt, dem Museum kleinere Räumlichkeiten im historischen Rathaus zur Verfügung zu stellen. Hierzu wird eine Neukonzeption erarbeitet.

Besonders erschüttert hat uns der **Brand im Schachmuseum Ströbeck** im November 2019. Das Museum ist bis auf Weiteres geschlossen. Wir hoffen, dass die Stadt Halberstadt Lösungen und Möglichkeiten findet, das Museum wiederzueröffnen. Die Schachtradition in Ströbeck steht auf der Bundesliste des Immateriellen Kulturerbes und wird im Museum bewahrt.

Dr. Stefan Rohde-Enslin wurde für sein 10-jähriges Engagement beim Aufbau des Museumsportals [museum-digital](http://museum-digital.de) gewürdigt



Ausblick: Buchprojekt zu unbekanntem Schätzen

In Sachsen-Anhalt gibt es viel zu entdecken – besonders in unseren Museen und Gedenkstätten. Viele Häuser beherbergen Schätze, die nicht selten eines zweiten Blickes bedürfen und deren spannende Geschichten nahezu unbekannt sind.

Auf Initiative von Ulf Dräger, Vorsitzender des Museumsverbandes, wird seit August 2019 an einem Buchprojekt gearbeitet. 80 ausgewählte Objekte werden vorgestellt und in neuen Fotoaufnahmen frisch präsentiert.

Wir freuen uns, diese besonderen Objekte endlich angemessen ins Scheinwerferlicht zu setzen!



Ein Schatz auf den ersten Blick: Die Perlhäube aus dem 16. Jahrhundert im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Wer wir sind, was wir wollen, was wir tun

Der Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. (MV) ist der landesweit organisierte und tätige Fachverband für die staatlichen, kommunalen und privaten Museen und Sammlungen in Sachsen-Anhalt.

Als Dachverband ist er der fachliche Ansprechpartner der Landesregierung in allen das Museumswesen betreffenden Fragen. Der MV nimmt – bis auf die Vergabe von Fördermitteln – im Rahmen der Möglichkeiten der gewährten institutionellen Förderung die Aufgaben einer staatlichen Museumsberatungs-

stelle für staatliche und nichtstaatliche Institutionen wahr.

In seiner Arbeit orientiert er sich an den ethischen Richtlinien des Internationalen Museumsrates (ICOM), den Standards für Museen des Deutschen Museumsbundes (DMB) und der Aufgabenbeschreibung für öffentliche Museumsberatungsstellen der Konferenz der öffentlichen Museumsberatung der Länder (KMBL), den aktuellen Strategien des Landes zur Entwicklung von Kultur, Bildung/ Forschung, Wirtschaft und Tourismus sowie seiner Satzung.

ZUR QUALITATIVEN ENTWICKLUNG DER MUSEUMSLANDSCHAFT ARBEITET DER MUSEUMSVERBAND INSBESONDERE ZUSAMMEN MIT

- Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt
- Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung Sachsen-Anhalt
- Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
- Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
- Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- Kommunale Spitzenverbände Sachsen-Anhalt
- Antisemitismusbeauftragter Sachsen-Anhalt
- Kunststiftung Sachsen-Anhalt
- Tourismusverband Sachsen-Anhalt
- IMG Sachsen-Anhalt
- Hochschule Harz
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- sowie weiteren Kulturverbänden und -einrichtungen in Sachsen-Anhalt
- Institut für Museumsforschung
- Deutscher Museumsbund
- Konferenz der öffentlichen Museumsberatungsstellen in den Ländern (KMBL)
- Deutsches Zentrum Kulturgutverluste (DZK)
- OIKOS Eine Welt e.V.
- sowie weiteren für die Museumsberatung relevante staatliche wie nichtstaatliche Organisationen in den Ländern

MUSEUMSVERBAND SACHSEN-ANHALT

Gründung 21. Mai 1990

Vereinsregister Amtsgericht Stendal VR 35430

Institutionelle Förderung Land Sachsen-Anhalt seit 1994

Geschäftsstelle Anschrift
Museumsverband
Sachsen-Anhalt e.V.
Käthe-Kollwitz-Str. 11
06406 Bernburg

letzte Mitgliederversammlung
13./14. Oktober 2019 im Film- und Industriemuseum Wolfen

Vorsitzender

Ulf Dräger
Kunstmuseum Moritzburg
Halle (Saale) – Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Vertreter*innen

Ernst Görgner
Ulrich Kalmbach
Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel
Cornelia Zimmermann
Stadtmuseum Halle

Schatzmeister

Claus Rokahr
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Schriftführer

Danny Könnicke

Beigeordnete

Dr. Christian Juranek
Schloß Wernigerode



Jährliche Klausurtagung des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt 2019 am 15. und 16. August im JagdSchloss Letzingen: Schwerpunkt der Tagung war u. a. die Planung des auf S. 9 vorgestellten Buchprojektes. Anwesend waren Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder des Museumsverbandes – vorne: Sabine Breer, Cornelia Zimmermann, Jörg Peukert, Susanne Kopp-Sievers, Annegret Laabs, Ulrich Kalmbach, Christian Philippsen, hinten: Danny Könnicke, Ulf Dräger, Christian Juranek, Claus Rokahr, Gabriele Köster.

Dr. Gabriele Köster
Kulturhistorisches Museum Magdeburg

Dr. Annegret Laabs
Das Kunstmuseum Unser Lieben Frauen, Magdeburg

Jörg Peukert
Museum Schloss Neuenburg – Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Dr. Christian Philippsen
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Kassenprüfer*innen

Inge Fricke
Museum „Bernhard Brühl“ und Doppelkapelle St. Crucis Landsberg

Antje Reichel
Prignitz-Museum am Dom Havelberg

Ehrevorsitzender

Dr. Dieter Klaus, Bernburg

Unbefristet Beschäftigte

Susanne Kopp-Sievers
Geschäftsführung

Sabine Breer
Assistenz der Geschäftsführung
Kerstin Mehlhorn
Verwaltung

Befristet Beschäftigte

Dr. Annette Müller-Spreitz
Koordinierungsstelle Provenienzforschung NS-Raubgut am Museumsverband Sachsen-Anhalt
Sven Pabstmann
Forschungsprojekt „Museumsberatung und ihre Netzwerk ein der preußischen

Provinz Sachsen und im Freistaat Anhalt 1933–1945“

Sabine Breer, bis 31. Juli 2019
Erstcheck Provenienzforschung in 17 Museen in Sachsen-Anhalt

Internet

www.mv-sachsen-anhalt.de
www.museum-digital.de/st

Drittmittelgeber

Land Sachsen-Anhalt
Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Deutsches Zentrum Kulturgutverluste



Jahresabschlussstagung des Museumsverbandes im Landesmuseum Halle am 2. Dezember

FORTBILDUNGEN 2019: GEGENSEITIG INFORMIEREN UND VONEINANDER LERNEN

- 23.1.** Schulung Eingabetool *museum-Digital* in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum Bitterfeld und der KVHS Anhalt-Bitterfeld
- 28.1.** Schulung Eingabetool *museum-digital* in Zusammenarbeit mit Schloss Wernigerode
- 20.2.** Tagung *Digitales Museum oder museale Digitalisierung. Sachsen-Anhalts Museen auf dem Weg zur digitalen Strategie* in Kooperation mit der Hochschule Harz, Wernigerode
- 13.5.** Tagung *In Sachsen-Anhalts Museen wird gebaut. Teil 2. Schwerpunkt Denkmalpflege und Barrierefreiheit*, Museum Schloss Bernburg
- 3.6.** Tagung *Neue Sichtweisen auf Sammlungsgut. Zum Umgang mit Sammlungen in kolonialen Kontexten*, Altmärkisches Museum Stendal
- 17.6.** Workshop *1919 – 1933: Zwischen Provinz und Republik – Ideen für Ausstellungen und Kooperationsprojekte*, Stadtmuseum Halle
- 13./14.10.** Jahrestagung und Mitgliederversammlung Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V., Film- und Industriemuseum Wolfen
- 2.12.** Jahresabschlussveranstaltung mit Fachführung durch Ausstellungen im Landesmuseum für Vorgeschichte, Landesmuseum für Vorgeschichte Halle
- 12./13.12.** Fortbildung zum Projekt *Weltenbummel – Globales Lernen in Museen implementieren*, Franckesche Stiftungen, Halle



Die Vorstellung der „Schönsten Einladung“ zählt zu den Höhepunkten jeder Mitgliederversammlung. Sie geht auf Dr. Dieter Klaus, Ehrenvorsitzender des MV, zurück. Aus der Vielzahl der Einladungen des abgelaufenen Ausstellungsjahres wählt ein Vorstandsmitglied seinen Favoriten aus. Im Jahr 2019 entschied sich Dr. Christian Juranek für die Einladungskarte zur KLIMAT-Ausstellung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale).

IMPRESSUM

Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V.

Herausgeber Ulf Dräger

Kontakt Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V.
Käthe-Kollwitz-Straße 11, 06406 Bernburg
T./F. 03471 628116
info@mv-sachsen-anhalt.de

Redaktion Susanne Kopp-Sievers (verantwortlich), Sabine Breer

Gestaltung und Satz Juliane Sieber,
Kunst + Grafik

Druck Salzland Druck GmbH & Co. KG

Titel Juliane Sieber, Kunst + Grafik

Bildnachweis Charlen Christoph, Magdeburger Museen (S. 6 oben), Ulf Dräger (S. 6 unten), Andreas Haase, Studio Neue Museen (S. 12 unten), Hochschule Harz (S. 8 oben), Museumsverband Sachsen-Anhalt (S. 5, S. 8 unten, S. 11, 12 oben), Matthias Ritzmann (S. 3 unten, S. 7 oben), Salzlandmuseum Schönebeck, Salzlandkreis (S. 7 unten), st.museum-digital.de, Technikmuseum Magdeburg (S. 5 unten), Falk Wenzel (S. 3 oben, S. 9)

Genderhinweis Damit die Texte in diesem Jahresbericht gut lesbar sind, wird manchmal nur die männliche Form eines personenbezogenen Hauptwortes verwendet. Selbstverständlich ist in einem solchen Fall immer auch gleichberechtigt die weibliche Form gemeint.

Hergestellt mit Fördermitteln der Staatskanzlei und des Ministeriums für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt.

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Für den Inhalt und die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Museumsverbandes.

© Copyright: Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V. 2020

Mitglieder im Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V.

ALTMARK

- Arendsee**
 - Heimatmuseum Arendsee
- Böckwitz**
 - Museum Böckwitz
- Diesdorf**
 - Freilichtmuseum Diesdorf
- Gardelegen**
 - Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen
- Havelberg**
 - Prignitz-Museum am Dom Havelberg
- Klietz**
 - Hofmuseum Läufer
- Letzlingen**
 - KST | Jagdschloss Letzlingen
- Osterburg**
 - Kreismuseum Osterburg
- Salzwedel**
 - Johann-Friedrich-Danneil-Museum
- Schönhausen**
 - Bismarck-Museum Schönhausen
- Stendal**
 - Altmärkisches Museum
 - Landesfeuerwehrmuseum Sachsen-Anhalt
 - Winckelmann-Museum
- Tangermünde**
 - Städtische Museen Tangermünde | Burgmuseum
 - Städtische Museen Tangermünde | Stadtgeschichtliches Museum
- Wust**
 - Muuuhseum der Altmark
- Zethlingen**
 - Langobardenwertstatt Zethlingen

ANHALT-WITTENBERG

- Aken**
 - Heimatmuseum Aken
- Annaburg**
 - Amtshaus Museum
 - Annaburger Porzellanem
 - Schlossmuseum
- Bernburg**
 - Gedenkstätte für die Opfer der NS-“Euthanasie“ Bernburg
 - Kunsthalle Bernburg
 - Museum Schloss Bernburg

- Bitterfeld-Wolfen**
 - Industrie- und Filmmuseum Wolfen
 - Kreismuseum Bitterfeld
- Coswig**
 - Simonetti Haus Coswig
 - Stadtmuseum im Klosterhof
- Dessau-Roßlau**
 - Anhaltische Gemäldegalerie Dessau
 - Heimatmuseum Alten
 - KsDW | Schloss Mosigkau
 - KsDW | Schloss Luisium
 - Militärhistorisches Museum
 - Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
 - Museum für Stadtgeschichte Dessau
 - SBD | Bauhaus Dessau
 - SBD | Bauhaussiedlung Dessau-Törten
 - SBD | Meisterhausensemble
 - Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Roßlau
 - Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau
- Elster**
 - Heimat-, Schifffahrts- und Karnevalmuseum
- Gräfenhainichen**
 - Ferropolis – Die Stadt aus Eisen
- Gröbzig**
 - Museum Synagoge Gröbzig
- Köthen**
 - Historisches Museum & Bach-Gedenkstätte Schloss Köthen
 - Naumann-Museum Köthen
 - Prähistorische Sammlung Köthen
- Lutherstadt Wittenberg**
 - Haus der Geschichte
 - Museum der Städtischen Sammlungen/Zeughaus
 - SLGS in ST | Augusteum
 - SLGS in ST | Lutherhaus Wittenberg
 - SLGS in ST | Melanchthonhaus Wittenberg
 - Stiftung Christliche Kunst Wittenberg
- Oranienbaum**
 - KsDW | Schloss Oranienbaum
- Prettin**
 - Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

- Museum Schloss Lichtenburg
- Pretzsch**
 - Heimatmuseum Pretzsch
- Seyda**
 - Heimatmuseum Seyda
- Spören**
 - Heimatstube Spören
- Wörlitz**
 - KsDW | Gotisches Haus Wörlitz
 - KsDW | Schloss Wörlitz
- Zahna**
 - Bauernmuseum Zahna
- Zerbst**
 - Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
 - Sammlung „Katharina II“
- Zörbig**
 - Heimatmuseum Zörbig

ELBE-BÖRDE-HEIDE

- Am Grossen Bruch**
 - Optische Telegrafestation Neuwegersleben
- Egeln**
 - Museum in der Wasserburg Egeln
- Genthin**
 - Kreismuseum Jerichower Land
- Hadmersleben**
 - Kulturhistorisches Museum Kloster Hadmersleben
- Haldensleben**
 - Haus des anderen Nachbarn
 - Museum Haldensleben
- Hundisburg**
 - Schloss Hundisburg
 - Schulmuseum Hundisburg
 - Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg
- Jerichow**
 - Kloster Jerichow
- Kleinmühligen**
 - Friedensfahrt-Museum
- Kroppenstedt**
 - Heimatmuseum Kroppenstedt
- Leitzkau**
 - KST | Schloss Leitzkau
- Magdeburg**
 - Domuseum Ottonianum Magdeburg
 - FigurenSpielSammlung Mitteldeutschland

- Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg
- Kulturhistorisches Museum Magdeburg
- Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen
- Museum für Naturkunde Magdeburg
- Otto-von-Guericke-Zentrum | Lukasklause
- Technikmuseum Magdeburg
- Marienborn**
 - Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
- Oebisfelde**
 - Burg- und Heimatmuseum
- Oschersleben**
 - Stadtmuseum Oschersleben
- Schönebeck**
 - Industrie- und Kunstmuseum Schönebeck/Elbe
 - Kunsthof Bad Salzelmen
 - Salzlandmuseum
- Staßfurt**
 - Fahrzeugmuseum Staßfurt
 - Stadt- und Bergbaumuseum Staßfurt
- Ummendorf**
 - Börde-Museum Burg Ummendorf
- Westeregeln**
 - Ziegelei und Gipshütte Westeregeln
- Wolmirstedt**
 - Museum Wolmirstedt

HALLE-SAALE-UNSTRUT

- Bad Kösen**
 - Romanisches Haus Bad Kösen
- Bad Lauchstädt**
 - Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt
- Ermilitz**
 - Kultur-Gut Ermilitz
- Freyburg**
 - Friedrich-Ludwig-Jahn-Museum
 - KST | Museum Schloss Neuenburg
- Goseck**
 - KST | Schloss Goseck
- Halle**
 - Franckesche Stiftungen zu Halle

- Gedenkstätte Roter Ochse Halle
- Technisches Halloren- und Salinemuseum Halle (Saale)
- Händel-Haus
- Händel-Haus | Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus
- KST | Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
- Kunsthalle „Talstrasse“
- Landesmuseum für Vorgeschichte
- MLU Halle-WIT | Archäologisches Museum
- MLU Halle-WIT | Geiseltalmuseum
- MLU Halle-WIT | Meckelsche Sammlungen
- MLU Halle-WIT | Museum für Haustierkunde
- MLU Halle-WIT | Projekt Naturkundliches Universitätsmuseum
- MLU Halle-WIT | Zentrale Kustodie und Universitätsmuseum
- MLU Halle-WIT | Zoologische Sammlung
- Stadtmuseum Halle – Oberburg Giebichenstein

KÖTZSCHAU

- Eisenbahnmuseum Kötzschau

LANDSBERG

- Doppelkapelle St. Crucis
- Museum „Bernhard Brühl“

LAUCHA

- Glockenmuseum Laucha

LÖBEJÜN

- Carl-Loewe-Museum Löbejün

LÜTZEN

- Gustav-Adolf Gedenkstätte
- Museum im Schloss Lützen

MEMLEBEN

- Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben

MERSEBURG

- Deutsches Chemiemuseum Merseburg
- Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg
- VDS | Merseburger Kapitelhaus und Domschatz

NAUMBURG

- Stadtmuseum

- Stadtmuseum Naumburg | Max-Klinger-Haus
- Stadtmuseum Naumburg | Nietzsche-Haus
- VDS | Naumburger Domschatzgewölbe

NEBRA

- Besucherzentrum Arche Nebra

PETERSBERG

- Museum Petersberg

QUERFURT

- Bauernmuseum „Alte Burgschäferei“
- Museum Burg Querfurt

SCHRAPLAU

- Heimatmuseum Schraplau

TEUCHERN

- Museum Teuchern

WEIßENFELS

- Gustav-Adolf-Museum im Geleitshaus
- Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels
- Museum Weißenfels – Schloß Neu-Augustusburg

ZEITZ

- Herrmannschacht
- Museum Schloss Moritzburg
- Zeitzaun – Deutsches Kinderwagenmuseum

HARZ

Allstedt

- Burg und Schloss Allstedt

Aschersleben

- Museum Aschersleben

Badersleben

- Heimatmuseum Badersleben
- Tierarztmuseum

Ballenstedt

- Stadtmuseum

Blankenburg

- Burg und Festung Regenstein
- Herbergsmuseum

Darlingerode

- Heimatmuseum Komturhof Darlingerode

Dedeleben

- Heimatmuseum Dedeleben

Ditfurt

- Heimatmuseum Ditfurt

Falkenstein

- KST | Museum Burg Falkenstein

Halberstadt

- Berend Lehmann Museum für jüdische Geschichte und Kultur
- Dom und Domschatz Halberstadt
- Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung
- Museum Heineanum
- Schraube-Museum
- Städtisches Museum Halberstadt

Harzgerode

- Heimatstube im Schloss Harzgerode
- Sankt-Marien Kirche Harzgerode

Hettstedt

- Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss

Ilsenburg

- Hütten- und Technikmuseum Ilsenburg

Langenstein

- Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge

Lutherstadt Eisleben

- Regionalgeschichtliche Sammlung I
- Regionalgeschichtliche Sammlung II
- SLGS in ST | Luthers Geburtshaus
- SLGS in ST | Luthers Sterbehaus

Mansfeld

- SLGS in ST | Luthers Elternhaus

Molmerswende

- Gottfried-August-Bürger Museum

Neudorf

- Heimatmuseum Neudorf

Osterwieck

- Heimatmuseum Osterwieck

Quedlinburg

- Fachwerkmuseum im Ständerbau
- Garnisonsmuseum Quedlinburg
- Klopstockhaus Quedlinburg
- KST | Lyonel-Feininger-Galerie – Museum für grafische Künste

- Schlossmuseum Quedlinburg

Sangerhausen

- Spengler-Haus
- Spengler-Museum

Straßberg

- Bergwerksmuseum „Grube Glasebach“

Stolberg

- Alte Münze
- Kleines Bürgerhaus

Ströbeck

- Schachmuseum Ströbeck

Thale

- Hüttenmuseum Thale

Tilleda

- Freilichtmuseum „Königspfalz Tilleda“

Weddersleben

- Museum Papiermühle Weddersleben

Wernigerode

- Harzmuseum Wernigerode
- Kulturstiftung Wernigerode | Museum „Schiefes Haus“
- Museumshof „Ernst Koch“
- Schloß Wernigerode

Wettelrode

- ErlebnisZentrum Bergbau – Röhrigschacht Wettelrode

Wiederstedt

- Forschungsstätte für Frühromanik und Novalis-Museum

Wippra

- Heimatmuseum Wippra

Abkürzungen

- KsDW** Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
- KST** Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
- MLU Halle-WIT** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- SBD** Stiftung Bauhaus Dessau
- SLGS in ST** Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
- VDS** Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und Kollegiatsstift Zeitzaun

gefördert vom Land Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken